

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **40 (1935-1936)**

Heft 24

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Esperanto-Gesellschaft Bern. Die Esperanto-Gesellschaft Bern ladet ihre Mitglieder und neue Freunde der Weltsprache zur beginnenden Winterarbeit ein.

Am 20. September beginnt ein Esperantokurs für Anfänger, abends 8 Uhr, in der Handels- und Verkehrsschule Wallgasse 4. Kurspreis und Lehrbuch Fr. 6. –.

Für solche, die bereits die Einführungskurse absolviert haben, finden je weilen am Donnerstag Zusammenkünfte statt zur Uebung in Grammatik, Uebersetzung, Lektüre, Rezitation, Diskussion, Vortrag, Gespräch, Ausgabe von Bibliothekbüchern in Esperanto.

Adresse für Auskünfte Brückenstrasse 15 a, Bern. Versammlungen jeden Donnerstag um 20 Uhr im Hotel Simplon, II. Stock. Anschläge für Information Schauplatzgasse 33 und Neuengasse 7.

Anmerkung der Redaktion. Wir geben der Einsendung der Ersperanto-Gesellschaft Bern um so lieber Raum in unserm Blatt, als sich die unbedingte Notwendigkeit einer allgemeinen Weltsprache an den verschiedenen Weltkongressen der letzten Zeit mit aller Deutlichkeit gezeigt hat. Es ist unerlässlich zur Verständigung der Völker, dass eine Möglichkeit der sprachlichen Verständigung besteht. Wir wünschen dem Esperantoklub Bern recht viele Schüler und guten Erfolg für seine Bemühungen.

Unser Büchertisch

Emil Baer : **Alemannisch.** Die Rettung der eidgenössischen Seele. Verlag Rascher & Cie. AG., Zürich. Das Büchlein wird eingeleitet durch zwei sehr alte Mahnungen des seligen Bruder Klaus, die unserer Zeit und unserm Volke ebenso sehr gelten wie jenen, für die sie gesprochen waren. Der Verfasser sucht in den 50 kurzen, prägnanten Kapiteln des bedeutungsvollen Buches seinem Volke klarzumachen, dass Rettung der Sprache unseres Volkes im wesentlichen auch Rettung der Volksseele bedeutet. Wir wollen bitte nicht in den Fanatismus der « Reinerhaltung des Blutes » unseres Volkes verfallen, aber um die Rettung der Seele desselben sich zu bemühen, ist eine vaterländische Tat des Verfassers. Möge sein Bemühen erkannt und verstanden werden.

Busoni : **Briefe an seine Frau.** Herausgegeben von Friedrich Schnapp, mit einem Vorwort von Wille Schuh, mit 5 Bildnissen und einem Brieffaksimile. 432 Seiten. Broschiert Fr. 5, Leinen Fr. 7. Rotapfelverlag, Erlenbach-Zürich.

« Wir begleiten den „grössten Meister des Klavierspiels seit Liszt“ auf seinen Triumphzügen durch fast alle Länder Europas und durch Nordamerika. Rückhaltlos vertraut Busoni alles, was ihn bewegt, seiner geliebten Lebensgefährtin an. Immer wieder kommt in den Briefen die Sehnsucht „nach Hause“ zu ergreifendem Ausdruck. »

Marianne Philips: **Hochzeit in Europa.** Verbano-Verlag, Locarno. Das unglaublich spannende Buch ist aus dem Holländischen übertragen. Der ganze Roman spielt sich in bunter Fülle, in sprudelnder Lebendigkeit im Zeitraum eines einzigen Tages ab, ohne dass deswegen dem Werke etwas Überlastetes oder Erkünsteltes anhaftet. Den Mittelpunkt bildet die goldene Hochzeit eines biedern Malermeisterehepaares im heutigen Wien. Aber was da von allen Seiten hereinpulst an Zeitströmungen, an wachem, jungem Leben, das kann sich keiner vorstellen, der den Roman nicht gelesen hat. « Hochzeit in Europa » ist ein Zeitdokument im besten Sinne des Wortes und ein kluges und feines Unterhaltungsbuch dazu.

Lisa Tetzner: — — — **was am See geschah.** Herbert Stuffer, Verlag, Berlin.

Es ist schade, dass das Buch den letztjährigen Weihnachtsmarkt verpasste. Hätte man es doch mit Freuden sämtlichen Neffen und Götterbuben zwischen acht und vierzehn Jahren auf den Gabentisch gelegt! Lisa Tetzner, die liebenswürdige Märchenfrau, die sich im Tessin niedergelassen und von dort aus schon viele grosse und kleine Schweizerkinder mit ihrer Erzählkunst beglückt hat, berichtet uns darin vom merkwürdigen Schicksal zweier Knaben mit seltsamen Namen, Rosmarin und Thymian. Die originelle Geschichte ist nicht weniger fesselnd erzählt, als die von den Buben so heissgeliebten Bücher von Erich Kästner. Der Verlag sagt nicht zu viel, wenn er das Werk als ein « wahrhaft dichterisches Jugendbuch » empfiehlt. H. St.



Die Konsumgenossenschaft

ist eine überaus erfolgreiche Einrichtung zum Wohl und Schutz des Konsumenten. Sie ermöglicht eine unabhängige und gesunde Lebenshaltung durch die Vermittlung erstklassiger Qualitätswaren zu möglichst niederen Preisen. Mit dem System der Rückvergütung wird jedes Mitglied am genossenschaftlichen Unternehmen mitbeteiligt. Die Konsumgenossenschaft ist politisch und konfessionell absolut neutral. Jedermann kann daher Mitglied werden . . . auch Du!

VERBAND SCHWEIZ. KONSUMVEREINE (VSK), BASEL



Kampf gegen die Kurzsichtigkeit!

Benützen Sie die schönen Herbstwochen

zu einem Kurs in der unter Leitung des Augenarztes Dr. med. W. Fröhlich stehenden

Sehschule im Kurhaus Heinrichsbad - Herisau

Auskunft durch die Direktion

Chalet in Chexbres bei Vevey für Oktober ganz oder teilweise zu vermieten

3 Zimmer, 2 Mansarden, Balkon, Loggia, Terrasse, Bad, Elektr., Gasküche, fl. W., Rest. in der Nähe; Lieferung ins Haus. Stundenfrau. Preis nach Vereinbarung. **Anna Siemsen, La Marque, Chexbres.**

LUGANO

Direkt am Bahnhof. Prachtvolle Aussicht auf See. Garten. Schöne Zimmer mit fliessendem Wasser von Fr. 2.50 an. Restauration zu jeder Tageszeit.

Hotel Luzern-Jura